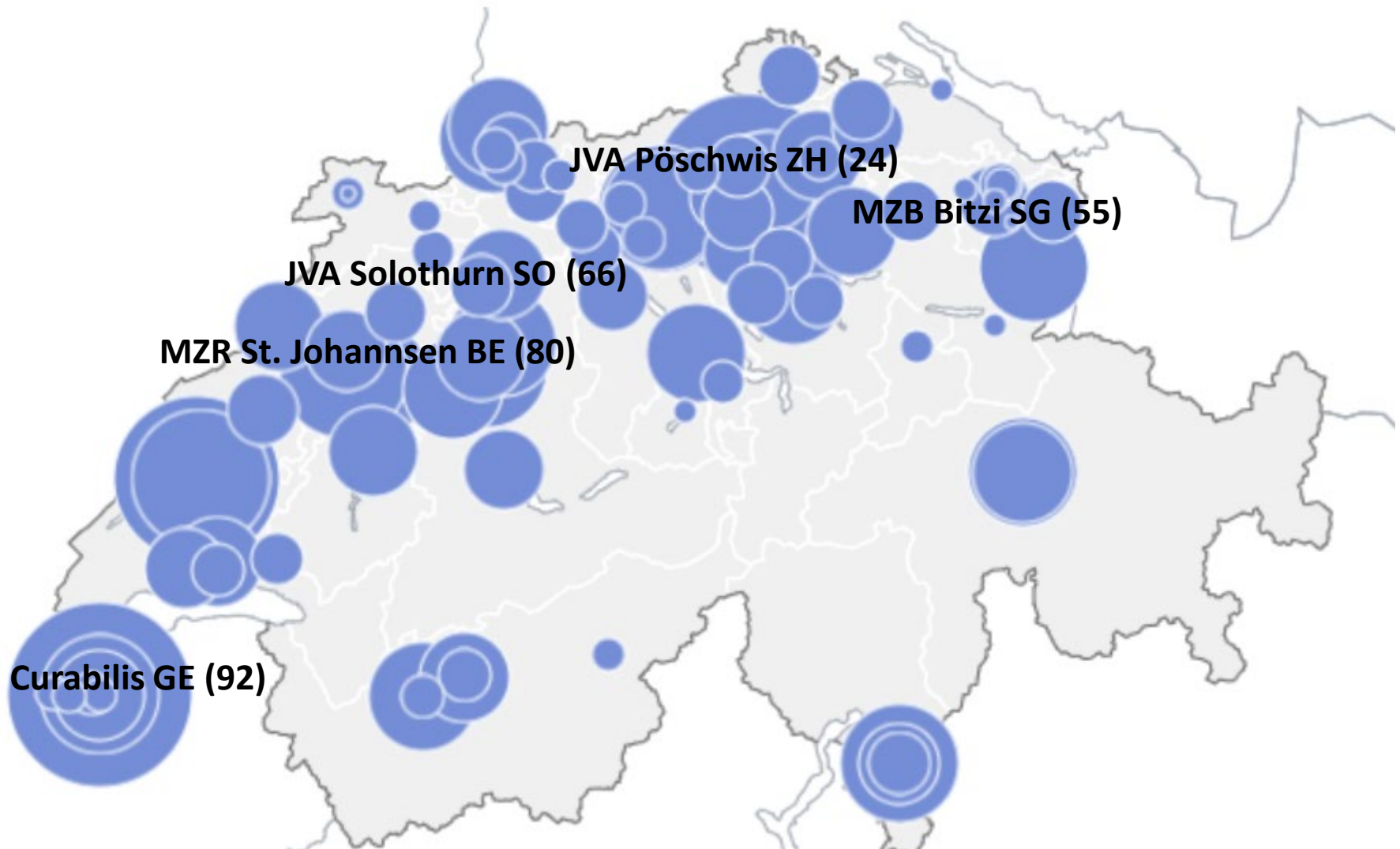


Unterschiedliche Entwicklungen in den verschiedenen Vollzugseinrichtungen

Davina Niggli, Vollzugsleiterin/stv. Direktorin JVA Solothurn

Charles Jakober, Direktor JVA Solothurn



Gemeinsamkeiten der Konzepte

Die Therapieangebot in
Massnahmenvollzugsinstitutionen sind
entsprechend den jeweiligen
Therapieschwerpunkten ausgerichtet:

- Forensische Psychotherapie und Psychiatrie
- Milieutherapie (Wohngruppen und Werkstätten)

Therapie

Einzel und Gruppentherapie im
Massnahmenvollzug ist:

- störungsspezifisch
- deliktspezifisch

ausgerichtet!

Aktuelle Tendenzen aus Sicht der Praxis

Umfrage in geschlossenen und offenen
Anstalten des Massnahmenvollzugs in der
Deutschschweiz

Aktuelle Situation hinsichtlich Insassenkollektiv

- Komorbide, komplexe Störungsbilder
- stark chronifizierte und entsprechend internalisierte (abweichende) Verhaltensweisen
- Massnahmenbedürftigkeit $\neq$ Massnahmen-fähigkeit $\neq$ Massnahmenwilligkeit

Aktuelle Situation hinsichtlich Insassenkollektiv

..führen zu

- vermehrten psychischen Dekompensationen, welche teilweise einer Krisenintervention bedürf(t)en
- Stagnationen im Vollzugsverlauf
- einer insgesamt verminderten Leistungs-fähigkeit auf der Funktionsebene
- verkanntem Massnahmenklientel

Aktuelle Situation hinsichtlich Insassenkollektiv

- Vorzeitiger Antritt der Massnahme in einem frühen Verfahrensstadium
- Insgesamt lange Verfahrensdauer bis zum (rechtskräftigen) Urteil
- Verfahrenstechnische Unsicherheiten bzw. lange und langandauernde Entscheidfin-dungen im Rahmen des Progressionsvollzugs

Aktuelle Situation hinsichtlich Insassenkollektiv

..führen

- zu einem Verständnis der Behandlung im Massnahmenvollzug als einseitiges Einwirken auf eine (veränderungsbedürftige) Person
- dazu, dass der Aufbau einer intrinsischen Motivation im Sinn eines echten Veränderungswillens erschwert ist
- aussichtslosen Massnahmenvollzügen

Rückblick +/- 10 Jahre

- Insgesamt grössere Homogenität der Insassengruppen hinsichtlich Diagnostik, Leistungsfähigkeit, aber auch Alter
- Kleinerer Anteil an Insassen mit einer Störung aus dem schizophrenen Formenkreis
- Weniger Individualsettings
- Insgesamt grössere Nachvollziehbarkeit der Interventionen

Schwerpunkte

- Keine Setzung von Schwerpunkten im Speziellen erkennbar
- Versuch der Findung von pragmatischen, lösungsorientierten und kreativen Ansätzen in der Begleitung und Behandlung

Schluss / Auswirkungen

Zusammenfassend erscheint aus Sicht der Anstalten
eine eher negativ geprägte Ent-wicklung

Ist dies zutreffend?

Auswirkungen

- Erhöhte Dynamik innerhalb der Anstalten,
- Entwicklung neuer Behandlungs-/
Begleitungskonzepte
- Definition des Angebots durch die entsprech-enden
Bedürfnisse
- Hohe interdisziplinäre Zusammenarbeit unter-
schiedlicher Professionen
- Schaffung neuer, spezialisierter Angebote

Auswirkungen

- Insgesamt nach wie vor positive Bewertung des Massnahmenvollzugs hinsichtlich Sinnhaftig- und Wirksamkeit
- Messbare Entwicklungsfortschritte
- Gelebte Interdisziplinarität in einem umfassenden Setting
- Verbesserte Rückfallprognosen im Sinn der Zielerreichung

Entwicklungsmöglichkeiten

- Flächendeckende Verbesserung der psychiatrischen Grundversorgung in den Anstalten,
- Engeres Schnittstellenmanagement innerhalb des Vollzugssystems (Verfahrensleitung / Einweisende Behörde / Rechtsvertretungen / Partner- bzw. Vorinstitutionen etc.),
- Engere Zusammenarbeit mit Forensisch-psychiatrischen Kliniken

Fragen Anregungen?

**Besten Dank
für die Aufmerksamkeit!**